



Verlag von Gebrüder Paetel in Berlin W.

Ⓩ Soeben erschien:

# Briefe, die ihn nicht erreichten

## Vierunddreissigste Auflage.

Gebettet Mk. 5.— ord.; Mk. 3.75 netto; Mk. 3.35 bar.  
Elegant gebunden Mk. 6.— ord.; Mk. 4.50 netto; Mk. 4.10 bar.

freixemplare: in Rechnung 13/12; gegen bar 7/6.

\* Einbände à 1 Mark ord.; 75 Pf. netto bar. \*  
Auch der Einband des freixemplars wird berechnet.

\* \* \* \* \* Wir können vorerst nur fest bezw. bar liefern. \* \* \* \* \*

Neue Serie



Original-

# Künstler-Lithographien

Soeben erschienen und wurden bereits durch Prospekt angezeigt nachfolgende Kunstblätter:

No. I.	A. Eckener.	<i>Nordfr. Marsch.</i>	à 6 M ord.	No. IV.	Pfaffenbach.	<i>Schilf.</i>	à 7 M ord.
" II.	"	<i>Nach d. Gewitter.</i>	à 7 M "	" V.	Heine Rath.	<i>Felsige Küste.</i>	à 6 M "
" III.	Meyer-Cassel.	<i>Lachende Fluren.</i>	à 6 M "	" VI.	" "	<i>Vorsetzen i. Hamburg.</i>	à 7 M "

**Rabatt:** nur gegen bar mit 40%; wenn gewünscht, Remissionsrecht innerhalb 14 Tagen, falls die nicht gewählten Blätter in gutem Zustand zurückkommen

— eine erste, ganze Probeserie mit 50% —

**Kritiken.** Die „*Deutsche Kunst und Dekoration*“ schreibt: „Leistungen, die sowohl für die Künstler als für den Drucker die schmeichelhafteste Anerkennung fordern und reichlich verdienen, hier waltet höchstes künstlerisches Empfinden neben vollendeter kunsttechnischer Gestaltung und drucktechnischer Wiedergabe. In diesen sechs Künstler-Lithographien ist der Beweis, dass eine Steigerung der Absichten des Künstlers auch in der rein mechanisch graphischen Technik — ähnlich wie in der Schabkunst und Radierung — bis zu intensiv persönlicher Feinheit, bis zu einem vollen Farben-Akkord möglich sei, geradezu glänzend erbracht worden.“

Die „*Baedeker'sche Buch- u. Kunsthandlung*“, Elberfeld: „Wir können Ihnen nur nochmals die angenehme Mitteilung machen, dass die Bilder dem Publikum und uns ausserordentlich gut gefallen und dass wir mit grosser Vorliebe uns für den Absatz verwenden.“  
Verlangen Sie, bitte, illustrierten Prospekt.

Stuttgart.

Emil Hochdanz  
Verlag.

1922\*